Italien und Schweiz - 2016

Urlaub 7.7. - 21.7.2016
Italien und Schweiz

Ankunft in Stresa

Markt vor dem Hotel

Text hier eingeben

Die Architektur

Die ungewöhnliche Struktur der Kirche, der ein Renaissance-Bogeneingang vorangeht, ist das Ergebnis einer Zusammenfassung von bereits zuvor bestehenden Gebäuden, ersichtlich durch die verschiedenen Höhen der Böden. Der ursprüngliche Kern aus dem 12. Jhr. ist die *Gedächtniskapelle der hl. Caterina* - der kleine Raum, welcher am Ende des Hauptschiffes liegt - und wurde der Tradition nach in der Zeit vom seligen Albertus erbaut, mit denselben Maßen wie das Grabdenkmal der Heiligen auf dem Berg Sinai. Zwischen Ende des 13. und Anfang des 14. Jhrs. entstand die *Kapelle des hl. Nikolaus*, deren Kennzeichen typisch für die Bauweise der gotischen Kunst der Lombardei ist. Sie ist die erste auf die rechte Seite und ist der wichtigste Teil der Kirche.
Einige Jahrzehnte älter ist die *Kapelle von Santa Maria Nova*, die Laufe der folgenden Jahrhunderte sehr stark verändert wurde; zwischen diese beiden Kapellen fügt sich jene von der hl. Caterina ein, die in einem Dokument von 1315 erwähnt wurde, heute aber eine barocke Gestaltung hat. Zwischen *Santa Maria* und der *Gedächtniskapelle* befindet sich die *Kapelle "der Steine"*, sogenannt durch ein Geschehen, das die Zeitgenossen als Wunder angesehen haben: zu Beginn des 18. Jhrs. fielen einige gewaltige Steinblöcke auf die Kirche, blieben jedoch im Deckengewölbe stecken, bis sie 1910 zu Boden gegangen sind. Die verschiedenen Teile der Gebäude erfuhren Umarbeitungen im Laufe der Zeit. Ihre definitive Form kam jedoch erst gegen Ende des 16. Jhrs. zustande. Angesichts der Tatsache der Enge des Raumes, ist die erreichte Konstruktion völlig einzigartig: die Kirche erstreckt sich in einem Hauptschiff und einem kleinen Nebenschiff und schließt darin alle alten Kapellen ein. Der Turm stammt aus dem 14. Jhr.

Santa Catarina del Sasso

SENTIA·MVNIAMVR
CRVX
S·PA
TRIS
BEN
EDIC
TI
EX·S·M·CASINO
MDCCCLXXX

Monte Mottarone - 1400 m

MARIA
MATER GRATIÆ

Isola Bela, Isola Prescatori und Isola Madre

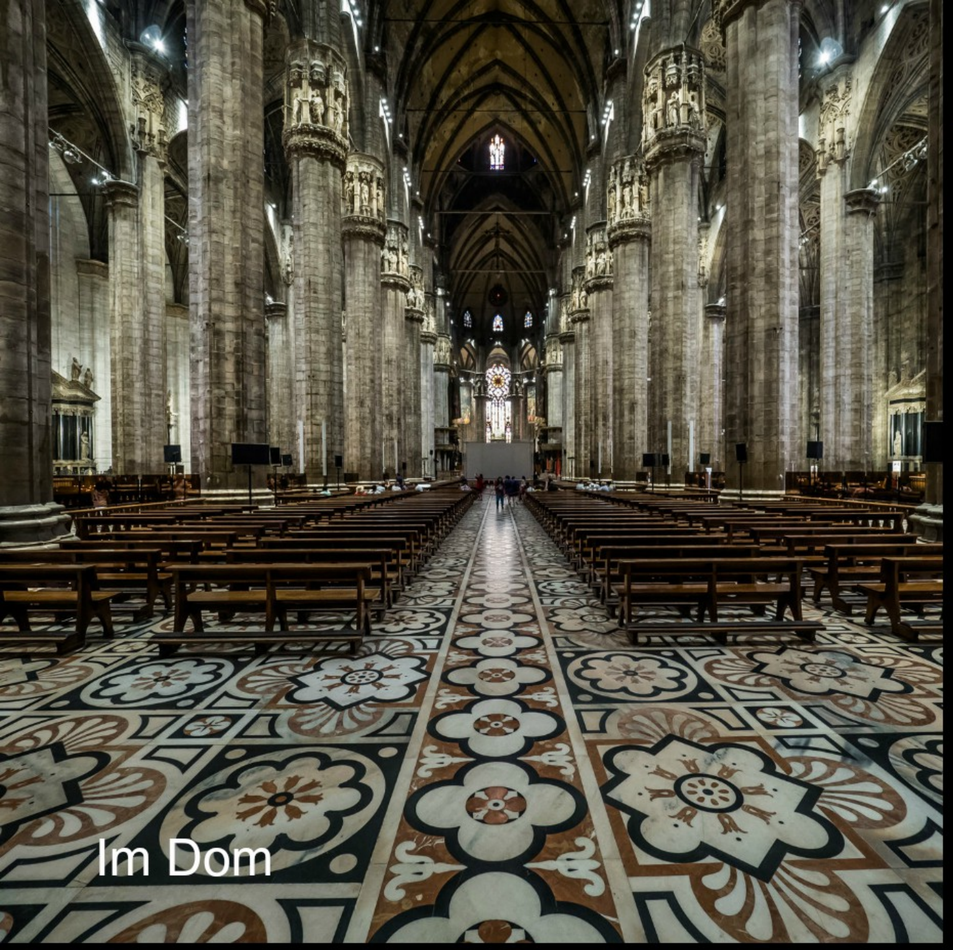
Bijou e Leather
Entrata Libera
Free entry

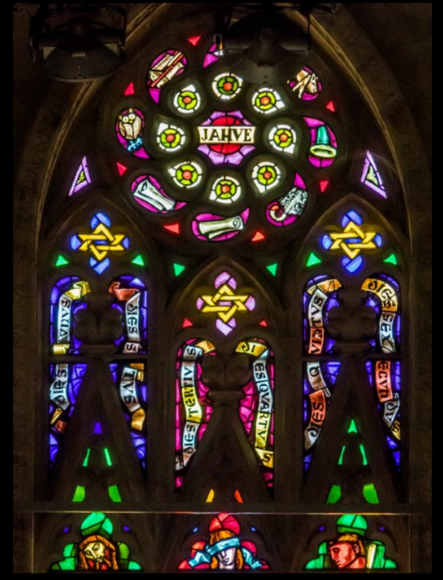
GOTTARDI
Eugenio
Rita
Domenico

Franco Sacchera
Gigi
27-2-1923
3-4-1999

Wanderung in den botanischen
Garten in Alpino

Auf dem Dom zu Mailand


Im Dom


JAHVE

USCITA
ENTRATA

Museum im Dom

Giona predica a Ninive
Torre di Babele
Creazione dell'Uomo
Veduta della città di Betulia
Salomone in preghiera

Einkaufszentrum

Mailänder Scala

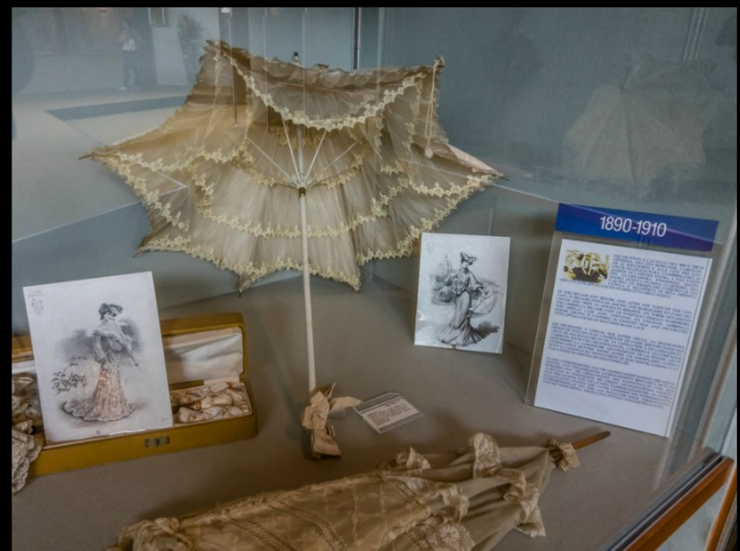
Franz von Assisi - Sacre Monte
in Orta San Giulio

VICOLO
SAN ELIA

Am Ortasee

INRI

OMBRELLAIO

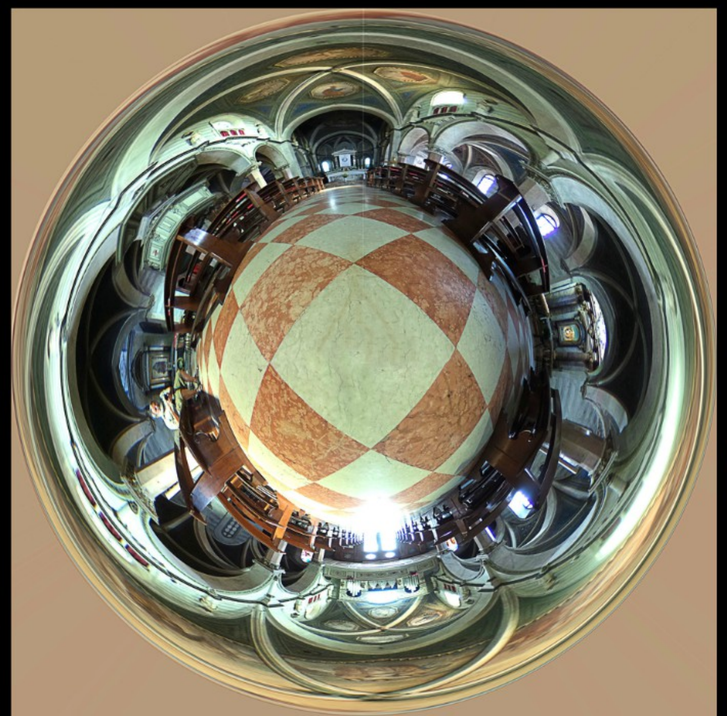

1890-1910

Statue des heiligen Carlos in Arona
(größte begehbare Statue Europas)

Gesamthöhe	35
Höhe der Statue	23,50
Sockelhöhe	11,50

Kopfumfang	6,50	Augenlänge	0,50
Handbreite	1,45	Mundlänge	0,75
Gesichtslänge	2,40	Armlänge	9,10
Daumenlänge	1,95	Brevierhöhe	4,20
Nasenhöhe	0,85		
Daumenumfang	1,00		
Ohrenlänge	0,75	Innenstufen	85
Zeigefingerlänge:	1,95	Außenstufen	60

Cannobio



Domodossola

Fermata Bus

VALLE CANNOBINA Turismo escursionis

Künstlerdorf Arcumeggia

€2,80
€2,90
DIEGO LA TORRACA

SICILIANI
Parmigiano Reggiano D.O.P.

IN TOUR
PASTA&COMPANY.IT
Fresca Italiana
SUPER PROMOZIONE!

DEGUSTAZIONE
Agnolotti
GRAN TORINO
IN TOUR
PASTA&COMPANY.IT
SUPER PROMOZIONE!
DEGUSTAZIONE
Agnolotti Gran Torino
GRATIS
Agnolotti
GRAN TORINO

Verbania

Villa Taranto in Verbania

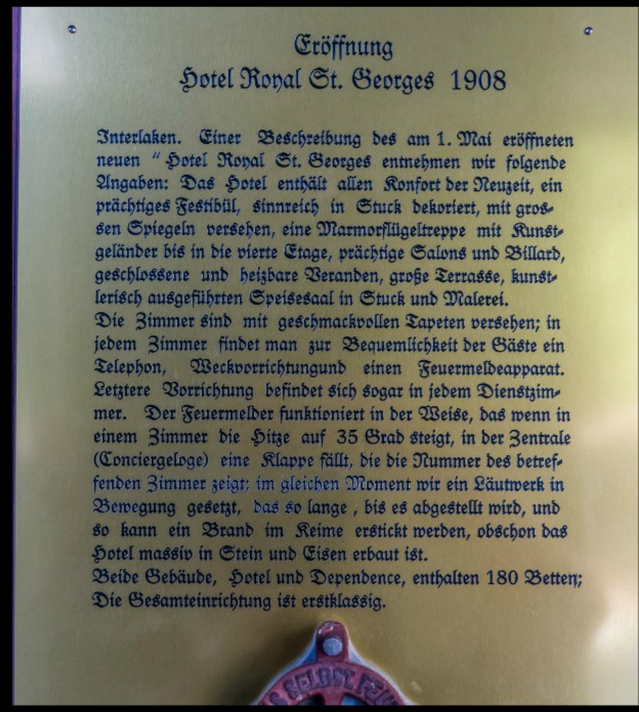
Amerikanische Nacht in Stresa

Angera mit ältester Burg
"Rocca Borromeo" in der Lombardei

Auf dem Weg nach Interlaken

Sustenpass Hospiz
Alpkäse zu verkaufen
Restaurant
Grillspezialitäten
Zimmer
300m
www.sustenpass-hospiz.ch

Interlagen mit unserem Hotel



Eröffnung
Hotel Royal St. Georges 1908

Interlaken. Einer Beschreibung des am 1. Mai eröffneten neuen "Hotel Royal St. Georges entnehmen wir folgende Angaben: Das Hotel enthält allen Konfort der Neuzeit, ein prächtiges Festbül, sinnreich in Stuck dekoriert, mit grossen Spiegeln versehen, eine Marmorflügeltreppe mit Kunstgeländer bis in die vierte Etage, prächtige Salons und Billard, geschlossene und heizbare Veranden, große Terrasse, kunstlerisch ausgeführten Speisesaal in Stuck und Malerei.
Die Zimmer sind mit geschmackvollen Tapeten versehen; in jedem Zimmer findet man zur Bequemlichkeit der Gäste ein Telephon, Weckvorrichtungund einen Feuermeldeapparat. Letztere Vorrichtung befindet sich sogar in jedem Dienstzimmer. Der Feuermelder funktioniert in der Weise, das wenn in einem Zimmer die Hitze auf 35 Grad steigt, in der Zentrale (Conciergeloge) eine Klappe fällt, die die Nummer des betreffenden Zimmer zeigt: im gleichen Moment wir ein Läutwerk in Bewegung gesetzt, das so lange, bis es abgestellt wird, und so kann ein Brand im Keime erstickt werden, obschon das Hotel massiv in Stein und Eisen erbaut ist.
Beide Gebäude, Hotel und Dependence, enthalten 180 Betten; Die Gesamteinrichtung ist erstklassig.

Jungfraujoch 3454 m

JUNGFRAUBAHN

Kleine Scheidegg

Eiger, Möch und Jungfrau

Grindelwald

JUNGFRAU
TOP OF EUROPE
Harder Kulm
Top of Interlaken · Switzerland

JUNGFRAU
TOP OF EUROPE
Die Harderbahn
Eröffnungsjahr 1908
Spurweite 100 cm
Energie: Drehstrom 380 V
Schienenlänge 1447 m
Grösste Neigung 64 %
7 Brücken 293 m
1 Tunnel 208 m
Höhenunterschied 739 m